

Niederschrift

**über die Sitzung der Gemeindevertretung Süderbrarup am Montag, dem 26.10.2020,
um 19.45 Uhr im Bürgerhaus der Gemeinde Süderbrarup, Kappelner Str. 27**

Anwesend: Bürgermeister Hansen
Gemeindevertreter/innen Herr Angelbeck, Frau Andresen, , Herr Block, Herr Brackmann, Frau Burgwitz, Herr Conrad, Herr Jessen, Herr Kielgast, Frau Köppen, Herr Kraack, Frau Kuntze, Herr Kutz, Herr Lenz, Herr Mittler, Frau Ottsen, Herr Richter, Herr Warwel und Herr Wrobel

Entschuldigt fehlt: Herr Hoffmann-Pinther, Frau Lausen

Ferner anwesend: Amtsangestellte Carmen Krüger Protokollführerin
Bauhofsleiter Herr Lorenzen
Rainer Erichsen (Ortsbeirat Brebel), Frau Angelika Berlau (Seniorenbeirat)

Beginn der Sitzung: 19:55 Uhr

Bürgermeister Hansen begrüßt alle anwesenden Einwohner, Gemeindevertreter/innen und Beiräte. Der Bürgermeister stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Die Tagesordnungspunkte 4 und 5 wurden einstimmig abgesetzt und der Tagesordnungspunkt 6 wird um „- Durchführungsvertrag“ erweitert.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift vom 05.10.2020
2. Verwaltungsbericht
3. Einwohnerfragestunde
4. Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 38 der Gemeinde Süderbrarup für ein Gewerbegebiet „Brebelscheide“ zwischen den Ortsteilen Brebel und Süderbrarup
 - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
5. Beratung und Beschlussfassung über die 4. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 13 Westenstraße
 - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
6. Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 41 der Gemeinde Süderbrarup für einen Bereich in der Bismarckstraße
 - Aufstellungsbeschluss
 - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
 - Beschluss über die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
7. Beratung und Beschlussfassung zum Bebauungsplan Nr. 34 für den Bereich Erweiterung Baugebiet Pleistruper Park
 - Aufstellungsbeschluss
8. Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe über die Ingenieurleistungen zur Erschließung „Erweiterung Pleistruper Park“
9. Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe über die Ingenieurleistungen zur Erschließung des Gewerbegebietes „Brebelscheide“

10. Beratung und Beschlussfassung über eine neue Zweitwohnungssteuersatzung
11. Beratung und Beschlussfassung zum Antrag auf verkehrsrechtliche Genehmigungen für die Straßen Gartenstraße / Bachstraße / Südertoft
12. Beratung und Beschlussfassung zur Sanierung der Straßendecke und Fußwege für die Gebiete Kastanienweg / Schatzmoor / Holzkoppel
13. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe Bepflanzung Ausgleichsfläche Südertoft (an der Bahnlinie)
14. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Heckmähwerkes für den Bauhof
15. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Erstellung von Entwicklungskonzepten für das Wasserwerk und Klärwerk
16. Sonstige Vorlagen
Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nichtöffentlich beraten.
17. Personal-, Steuer- und Grundstücksangelegenheiten

TOP 1: Niederschrift

Die Niederschrift vom 05.10.2020 wird ohne Widerspruch genehmigt.

TOP 2: Verwaltungsbericht Bürgermeister und Bauhofsleiter

Der Bürgermeister berichtet: an verschiedenen Sitzungen teilgenommen, Termine mit den Planungsbüros IGN und AquaTec. wegen dem Wasser- und Klärwerk geführt, Baubesprechungen Bismarckstr., Veranstaltung Flair and Sound 2.0 besucht, Termin mit dem Betreiber der Tafel am neuen Standort gehabt, Planungsgespräche für den Haushalt 2021 mit der Büchereileiterin, div. Gespräche mit verschiedenen Institutionen wie WiREG, Familienzentrum, sowie wegen Quartierskonzept, Wohn- und Gewerbegebiet und Kulturerbe Brarup-Markt. Außerdem erklärte der Bürgermeister, dass die Sprechstunde am Montag gut angenommen wird.

Es folgt der Bericht des Bauhofleiters: Wimpelketten abgenommen, Hydranten freigeschnitten, Einläufe gereinigt, Im Wasserwerk Rückschlagventil gereinigt, div. Hauswasseranschlüsse hergestellt, div. Straßenlampen repariert, Rattengift ausgelegt, Spielplatzkontrolle durchgeführt, Linden in Brebel beschnitten, RRB Momsen-Wiese ausgemäht, div. Schilder ausgetauscht.

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Es wurden verschiedene Fragen der Einwohner des Finkenweges gestellt:

- ob die Möglichkeit einer Verkehrsberuhigung besteht.
- eine Beleuchtung im Finkenweg nicht funktioniert.
- außerdem ist der Fußweg nach Verlegung der Glasfaserkabel uneben.

TOP 4: von der Tagesordnung abgesetzt

TOP 5: von der Tagesordnung abgesetzt

TOP 6: Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 41 der Gemeinde Süderbrarup für einen Bereich in der Bismarckstr.

Der vorliegende Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 41 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig bei einer Enthaltung beschlossen.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 41 - Bismarckstraße 7 -

- Aufstellungsbeschluss –**
- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss –**
- Beschluss über die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange –**

Abstimmungstext:

1. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 41 der Gemeinde Süderbrarup 'Bismarckstraße 7' (Gebiet nördlich der Bismarckstraße, östlich der Bahnhofstraße und westlich der Angelnstraße - siehe Anlage).
 - Planungsziel ist die Ausweisung eines Allgemeinen Wohngebietes zur Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit 8 Wohnungen.
2. Die Aufstellung des Bebauungsplanes wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a des Baugesetzbuches im beschleunigten Verfahren durchgeführt.
3. Der Aufstellungsbeschluss ist unter dem Hinweis, dass die Aufstellung des Bebauungsplanes im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt werden soll, ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
4. Auf die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) wird gem. § 13 Abs. 2 Ziff. 1 BauGB verzichtet.
5. Von einer frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit mit Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB wird gem. § 13 Abs. 2 Ziff. 1 BauGB abgesehen.
6. Mit der Planung soll das Planungsbüro Springer aus Busdorf beauftragt werden.
7. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 41 und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung mit folgenden Änderungen gebilligt. Die Dachfarbe wird geändert auf: rot bis rotbraun sowie schieferfarbend bis anthrazit.
8. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 41 wird gem. § 4 Abs. 2 BauGB an die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur Stellungnahme gegeben.
9. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 41 und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung zum Bebauungsplan Nr. 34 für den Bereich „Erweiterung Baugebiet Pleistruper Park“

- Aufstellungsbeschluss -

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 34 der Gemeinde Süderbrarup für das Gebiet "Erweiterung Baugebiet Pleistruper Park" – zwischen dem Fasanenweg und der Pleistruper Straße, nördlich des Finkenweges (siehe Anlage).
Der Geltungsbereich des B-Planes erfasst insbesondere in der Flur 4 die Flurstücke 105 und 127 sowie in der Flur 3 tlw. das Flurstück 1/4 der Gemarkung Süderbrarup.
2. Für das ca. 6,2 ha große Plangebiet wird folgendes Planungsziel angestrebt:
- Stärkung der Wohnfunktion des Unterzentrums Süderbrarup durch die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für ein Wohngebiet.
3. Mit der Ausarbeitung des B-Plan-Entwurfes soll das Planungsbüro Springer, 24866 Busdorf beauftragt werden.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung (Frühz. Öffentlichkeitsbeteiligung) nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll wie folgt durchgeführt werden:
- als gesonderte Veranstaltung in der Amtsverwaltung in Süderbrarup
5. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekanntzumachen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
6. Die Planungsanzeige ist zu erstatten.

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 8: Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe über die Ingenieurleistungen zur Erschließung „Erweiterung Pleistruper Park“

Das Planungsbüro Springer empfiehlt im Vorwege für das Gebiet bereits eine Lärmbetrachtung (Lärmschutzgutachten), Baugrunduntersuchung, Vermessung und verkehrstechnische Untersuchung durchzuführen um die Planungen voranzutreiben. Das Scoping Verfahren steht für das Gebiet noch aus. Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen empfiehlt eine Auftragsvergabe. Die Gemeindevertretung nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und beschließt einstimmig:

- Die angemerkten Vorgaben sollen vorab umgesetzt werden.
- Der Auftrag für die Ingenieurleistungen zur Umsetzung der o.g. Maßnahmen, sowie des ersten Bauabschnitts werden ausgeschrieben.
- Der Bürgermeister wird ermächtigt die Auswahl und Beauftragung des wirtschaftlichsten Anbieters für die ausführenden Firmen durchzuführen.

Die Finanzierung der Maßnahmen erfolgt über die liquiden Mittel.

TOP 9: Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe über die Ingenieurleistungen zur Erschließung des Gewerbegebietes „Brebelscheide“

Das Scoping Verfahren wurde abgeschlossen und die Stellungnahmen werden für das weitere Verfahren berücksichtigt. Um die Planung voranzutreiben und aufgrund des Auftragsvolumens und der Förderbedingungen soll eine Ausschreibung der Ingenieurleistungen erfolgen. Die Gemeindevertretung nimmt den vorliegenden Sachverhalt zur Kenntnis und aufgrund der Empfehlung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen beschließt die Gemeindevertretung einstimmig:

- Die angemerkten Vorgaben aus dem Scoping-Verfahren werden umgesetzt.
- der Auftrag für die Ingenieurleistungen zur Umsetzung der Maßnahmen aus dem Scoping-Verfahren sowie des ersten Bauabschnitts werden ausgeschrieben,
- der Bürgermeister wird ermächtigt die Auswahl und Beauftragung des wirtschaftlichsten Anbieters für die ausführenden Firmen durchzuführen.

Die Finanzierung der Maßnahmen erfolgt über die liquiden Mittel.

TOP 10: Beratung und Beschlussfassung über eine neue Zweitwohnungssteuer

Aufgrund der teilweisen Verfassungswidrigkeit der Satzung ist eine Satzungsänderung erforderlich. Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen hat einen Steuersatz von 6 % empfohlen. Die Mitglieder der Gemeindevertretung nehmen den vorliegenden Sachverhalt zur Kenntnis und beschließen einstimmig die Anpassung der Zweitwohnungssteuersatzung sowie den Steuersatz von 6,00 %.

TOP 11: Beratung und Beschlussfassung zum Antrag auf verkehrsrechtliche Genehmigungen für die Straßen Gartenstraße/Bachstraße und Südertoft

Die Straßen Gartenstraße und Südertoft (Kreisel bis Einkaufscenter) wurden in der Vergangenheit vermehrt als Abkürzung bzw. schnellere Wege für LKW's genutzt. Beide Gemeindestraßen sind mit einer reinen Wohnbebauung versehen und führen durch allgemeine bzw. reine Wohngebiete. Die Bachstr. mit seinen Verkehrsbuchten wird vermehrt durch parkende Autos behindert.

Es wird folgendes vorgeschlagen:

- Durchfahrtsverbote für den LKW-Verkehr (>7,5 to) durch die Straße Südertoft (südlich der Großen Straße + westlich der Holmer Straße)
- Durchfahrtsverbot für den LKW-Verkehr (>7,5 to) durch die Gartenstraße
- Aufstellen von Begrenzungen (Beispiel siehe Bild anbei) im Abstand von 50m (*zunächst nicht als Metall, sondern Kunststoff*) und vermehrte Verkehrskontrolle der falschparkenden und fahrenden Autos durch die Verkehrsbehörden in der Bachstraße.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung nehmen den vorliegenden Sachverhalt zur Kenntnis und fassen getrennt voneinander die nachfolgenden Beschlüsse:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig:

- Einholung der verkehrsrechtlichen Genehmigungen für Durchfahrtsverbote für den LKW-Verkehr (>7,5 to) durch die Straße Südertoft (südlich der Großen Straße + westlich der Holmer Straße) sowie Durchfahrtsverbot für den LKW-Verkehr (>7,5 to) durch die Gartenstraße.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 16 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen:

- Einholung der verkehrsrechtlichen Genehmigung zum Aufstellen von Begrenzungen (Beispiel siehe Bild anbei) im Abstand von 50m (*zunächst nicht als Metall, sondern Kunststoff*) und vermehrte Verkehrskontrolle der falschparkenden und fahrenden Autos durch die Verkehrsbehörden in der Bachstraße

TOP 12: Beratung und Beschlussfassung zur Sanierung der Straßendecke und Fußwege für die Gebiete Kastanienweg/Schatzmoor und Holzkoppel

Die Sanierung der Straßendecken ist erforderlich. Mit diesen Maßnahmen soll verhindert werden, dass es zu einer Totalsanierung kommt. Bei einer Ausschreibung hat sich ergeben, dass die Fa. Greve Tiefbau der wirtschaftlichste Anbieter ist.

Die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen haben sich für eine Sanierung der Straßen ausgesprochen.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung nehmen den vorliegenden Sachverhalt zur Kenntnis und beschließen einstimmig bei einer Enthaltung, dass die Straßendecken der nachfolgenden Straßen im Jahr 2020/2021 saniert werden sollen und die Barrierefreiheit der entsprechenden Fußgängerüberwege hergestellt werden soll. Die Einwohner der Quellenstr./Grüner Weg und Thorsberg sollten informiert werden, warum diese Straßen zuerst saniert werden.

02. Waldstraße	67.700,58 €
03. Holzkoppel oben	20.219,58 €
04. Holzkoppel unten	13.436,58 €
06. Süderholz 5	1.873,58 €
08. Norderholz	31.524,58 €
Netto	184.754,90 €
16%	29.560,78 €
Brutto	214.315,68 €

TOP 13: Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe Bepflanzung Ausgleichsfläche Südertoft (an der Bahnlinie)

Gem. dem Bebauungsplan Nr. 30 „Süderwiese“ sind auf den Ausgleichs- und Gemeindeflächen entlang der Bahnlinie Bäume anzupflanzen.

Nach Rücksprache mit Herrn Vorpahl von der Unteren Naturschutzbehörde könnte alternativ eine Blumenwiese in Kombination mit einer Streuobstwiese angelegt werden.

Nach Rücksprache mit der Fa. Bockendahl, wird es noch ein geändertes Angebot mit Anwachsgarantie geben. Es ist vorgesehen je 100 qm einen Obstbaum zu pflanzen. Der Preis für die Bepflanzung liegt bei 15.078,84 € brutto.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung nehmen den vorliegenden Sachverhalt zur Kenntnis und beschließen einstimmig bei einer Enthaltung die Beauftragung der Bepflanzung inkl. Anwachsgarantie mit entsprechenden Obstbäumen.

TOP 14: Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Heckmähwerkes für den Bauhof

Durch die Vergrößerung des Ortes um die Ortsteile Brebel und Dollrottfeld ergibt sich eine größere Fläche und mehr Gräben und Knicks, die zu mähen sind. Dafür wird ein variables individuell einstellbares Heckmähwerk nötig. Die Investition liegt bei rund 32.500 € brutto. Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen empfiehlt der Gemeindevertretung die Anschaffung eines Heckmähwerkes.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung nehmen den vorliegenden Sachverhalt zur Kenntnis und beschließen einstimmig die Anschaffung des entsprechenden Heckmähwerkes.

TOP 15: Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Erstellung von Entwicklungskonzepten für das Wasserwerk und Klärwerk

Ein Entwicklungskonzept wird benötigt um festzustellen, ob die Gemeinde Süderbrarup für die Zukunft in der Versorgung gut aufgestellt ist. Beide Anlagen sind 20 Jahre alt und es bedarf eine Überplanung für die nächsten 20 Jahre. Die Planungsbüros Aqua-Tec und IGN aus Schleswig stellen ihren zeitlichen Aufwand in Rechnung. Als grobe Schätzung geben beide Planungsbüros ein voraussichtliches Honorar bis zu 5.000 € netto an. Der Ausschuss für Wirt-

schaft und Finanzen empfiehlt der Gemeindevertretung die Erstellung der Entwicklungskonzepte.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung nehmen den vorliegenden Sachverhalt zur Kenntnis und beschließen einstimmig die Beauftragung zur Erstellung der jeweiligen Entwicklungskonzepte für das Wasserwerk und das Klärwerk.

TOP 16: Sonstige Vorlagen

Bürgermeister Hansen berichtet über die aktuellen Corana-Zahlen im Kreisgebiet. Außerdem über eine Anfrage des Kreises Schleswig-Flensburg zu den Bedarf von Radfahrwegen.

Die Gemeindevertreter hatten Fragen zu den verschiedenen Bereichen:

- wie der Stand der Arbeiten im Peter-Claußen-Weg ist
- ob der Wohnmobilersorgungsplatz gut genutzt wird.
- Hinweis, dass der Gehweg am Thorsberg abgesackt ist.

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung Süderbrarup die nachfolgenden Tagesordnungspunkte nichtöffentlich zu beraten.